

Reihe: Betriebswirtschaft und Betriebspraxis

Industrielle Kostenrechnung

Prof. Dr. rer. pol. Dieter Ahlert
Prof. Dr. rer. pol. Klaus-Peter Franz

Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure
Herausgegeben von Prof. Dr. rer. pol. Herbert Vormbaum

Vierte, neubearbeitete und erweiterte Auflage
des VDI-Taschenbuches T47

VDI-Verlag GmbH

Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure • Düsseldorf



Inhalt

1. Kostenrechnung, Rechnungswesen und Controlling	1
1.1. Kostenrechnung und Rechnungswesen als Komponenten des Informationssystems der Unternehmung	1
1.2. Das Informationsprogramm des Rechnungswesen	4
1.2.1. Die Gliederung des Informationsprogramms nach den Zwecksetzungen der Informationsempfänger.	4
1.2.1.1. Die unternehmungsextern bedingten Informationsansprüche.	4
1.2.1.2. Die unternehmensintern bedingten Informationsansprüche.	6
1.2.2. Die Gliederung des Informationsprogramms nach Informationstypen	9
1.3. Die Organisationsstrukturen des Rechnungswesens.	11
1.3.1. Das Rechnungswesen als organisatorische Einheit in der Unternehmung	11
1.3.2. Die traditionelle Struktur des Rechnungswesens.	12
1.3.2.1. Finanzbuchhaltung	12
1.3.2.2. Kostenrechnung	12
1.3.2.3. Betriebswirtschaftliche Statistik	13
1.3.2.4. Planungsrechnung und Budgetierung	13
1.3.3. Probleme einer zweckorientierten Gliederung des Rechnungswesens.	15
1.3.3.1. Externes und internes Rechnungswesen.	15
1.3.3.2. Grundrechnungen und Sonderrechnungen	16
1.4. Die Kostenrechnung als Teil des Rechnungswesens.	17
1.4.1. Zwischenergebnis zur Kennzeichnung und Abgrenzung der Kostenrechnung	17
1.4.2. Der Kostenbegriff im System der Grundbegriffe des Rechnungswesens.	18
1.5. Internes Rechnungswesen und Kostenrechnung unter dem Primat des Controlling	22

2. Die konventionelle Kostenrechnung	30
2.1. Die Betriebsabrechnung	31
2.1.1. Die wichtigsten Aufgaben der Betriebsabrechnung	31
2.1.2. Erste Stufe des Fallbeispiels	33
2.1.2.1. Die Ermittlung der Gesamtkosten in der Kostenrechnung	33
2.1.2.2. Die Übernahme der Einzelkosten von der Kostenarten- in die Kostenträgerrechnung	34
2.1.2.3. Die Verteilung der Gemeinkosten mit Hilfe der Kostenstellenrechnung (BAB)	36
2.1.2.4. Die Artikelkalkulation	41
2.1.2.5. Sonderfragen zur Betriebsabrechnung	44
2.1.2.6. Zusammenfassung der ersten Stufe	47
2.1.3. Zweite Stufe des Fallbeispiels	48
2.1.3.1. Die Stückkalkulation	48
2.1.3.2. Lagerbestandsrechnung, Betriebsgewinnermittlung und Abschluß	49
2.1.4. Übungsaufgabe zur Betriebsabrechnung	55
2.2. Die Teilgebiete der konventionellen Kosten- und Leistungsrechnung in vertiefter Darstellung	58
2.2.1. Die Kostenartenrechnung	58
2.2.2. Die Kostenstellenrechnung	65
2.2.2.1. Funktionen und Arten von Kostenstellen	65
2.2.2.2. Einteilung der Kostenstellenkosten	65
2.2.2.3. Innerbetriebliche Leistungsverrechnung	66
2.2.3. Die Formen der Kalkulation	69
2.2.3.1. Die Abhängigkeit der Kalkulationsform von der Fertigungsweise	69
2.2.3.2. Die Divisionskalkulation	71
2.2.3.3. Die Äquivalenzziffernkalkulation	75
2.2.3.4. Die Zuschlagskalkulation	77
2.2.3.5. Die Kalkulation mit Kostensätzen	79
2.2.3.6. Kalkulationsmethoden bei Komplementärproduktion	79
2.2.4. Die Verfahren der kurzfristigen Betriebsergebnisrechnung	81
2.2.4.1. Das Umsatzkostenverfahren	83
2.2.4.2. Das Gesamtkostenverfahren	83
2.2.4.3. Kritischer Verfahrensvergleich	84
2.2.4.4. Übungsaufgaben zur kurzfristigen Betriebsergebnisrechnung	86

3. Theoretische Grundlagen einer zweckorientierten Kostenrechnung	87
3.1. Die Probleme der Kostenrechnungstheorie	87
3.1.1. Begriff und Funktionen der Kostenrechnungstheorie.	87
3.1.2. Die Abgrenzung von Kostenrechnungstheorie, Produktions- und Kostentheorie und Kostenrechnung.	87
3.1.2.1. Der betriebliche Wertbewegungsprozeß als Unter- suchungsobjekt von Produktions- und Kostentheorie und Kostenrechnung.	87
3.1.2.2. Das System der Kosteneinflußfaktoren im Rahmen von Produktions- und Kostentheorie und Kosten- rechnung	89
3.1.2.3. Die Interdependenzen zwischen der Produktions- und Kostentheorie und der Kostenrechnung.	92
3.1.3. Die Fragestellungen der Kostenrechnungstheorie im Über- blick	93
3.2. Die Bereiche und Zwecke der Kostenrechnung.	94
3.2.1. Der Zuständigkeitsbereich der Kostenrechnung.	94
3.2.2. Die Verwendungszwecke für Kosteninformationen.	96
3.2.2.1. Die Verwertung von Kosteninformationen für die Planung und Entscheidung	96
3.2.2.2. Die Verwendung von Kosteninformationen zur Präsentation.	99
3.3. Die Kostenrechnungsgrundsätze.	99
3.3.1. Die Kostenrechnungsgrundsätze als fundamentale Aussagen der Kostenrechnungstheorie.	99
3.3.2. Systematik der im Schrifttum formulierten Kostenrechnungs- grundsätze.	101
3.3.2.1. Prinzipien der Kostenerfassung und Kostenverteilung	101
3.3.2.2. Anforderungen an das Informationsprogramm der Kostenrechnung.	103
3.3.3. Der Grundsatz der relevanten Kosten als übergreifender Kostenrechnungsgrundsatz.	104
3.3.3.1. Allgemeine Kennzeichnung des Grundsatzes der relevanten Kosten	104
3.3.3.2. Die Hierarchie der Kostenrechnungsgrundsätze.	105
3.3.3.3. Der praktische Bedeutungsgehalt des Grundsatzes der relevanten Kosten.	106
3.3.3.4. Der Grundsatz der relevanten Kosten als Aufforde- rung zur Zweckorientierung der gesamten Kosten- rechnung	108

3.4. Die für die Kostenrechnungszwecke relevanten Arten von Kosteninformationen	109
3.4.1. Typologie der Kosteninformationen	109
3.4.1.1. Istkosten, Normalkosten, Plankosten und Kostenabweichungen	109
3.4.1.2. Die unterschiedlichen Bewertungsmöglichkeiten des Mengengerüsts der Kosteninformationen	112
3.4.1.3. Einzel- und Gemeinkosten versus variable und fixe Kosten versus relevante und irrelevante Kosten	115
3.4.2. Die Relevanz von Kosteninformationen für die Zwecke der Entscheidungsfindung	117
3.4.2.1. Zur Frage der Relevanz von Kosteninformationen schlechthin	117
3.4.2.2. Relevante Kosteninformationen für Entscheidungen über die Nutzung der unausgelasteten Kapazität	117
3.4.2.3. Relevante Kosteninformationen für Entscheidungen über die Nutzung der voll ausgelasteten Kapazität	125
3.4.2.4. Relevante Kosteninformationen für Entscheidungen über die Veränderung der Kapazität	134
3.4.2.5. Zusammenfassende Kennzeichnung entscheidungsrelevanter Kosteninformationen	137
3.4.2.6. Ein umfassendes Fallbeispiel: Relevante Kosten	138
3.4.3. Die Relevanz von Kosteninformationen für die Zwecke der Präsentation	141
3.4.3.1. Relevante Kosteninformationen für intern bedingte Präsentationen	141
3.4.3.2. Relevante Kosteninformationen für extern bedingte Präsentationen	142
3.4.4. Die Relevanz von Kosteninformationen für die Zwecke der Preispolitik	145
3.4.4.1. Relevante Kosteninformationen für preispolitische Entscheidungen	145
3.4.4.2. Relevante Kosteninformationen für preispolitische Präsentationen	149
3.5. Die Systeme der zweckorientierten Kostenrechnung im Überblick	152
3.5.1. Eine Kurzdarstellung der historischen Entwicklung	152
3.5.2. Die besonderen Merkmale zukunftsorientierter Kostenrechnungen	156
3.5.3. Neuere-Entwicklungen zukunftsorientierter Kostenrechnungen	159

4. Die zweckorientierte Kostenrechnung	164
4.1. Die Grenzistkostenrechnung (Istkostenrechnung auf Teilkostenbasis).	164
4.1.1. Allgemeine Charakterisierung.	164
4.1.2. Die Betriebsabrechnung auf Teilkostenbasis.	166
4.1.2.1. Die Verfahren der Kostenspaltung in der Kostenartenrechnung.	166
4.1.2.2. Die Verrechnung der fixen und variablen Gemeinkosten in der Kostenstellenrechnung.	168
4.1.2.3. Die Teilkostenkalkulation.	168
4.1.2.4. Die Betriebsbuchführung auf Teilkostenbasis.	168
4.1.3. Die kurzfristige Betriebsergebnisrechnung auf Teilkostenbasis	172
4.1.4. Die zweckbedingte Aufbereitung von Teilkosteninformationen in der Deckungsbeitragsrechnung.	175
4.1.4.1. Die Hierarchie der Bezugsobjekte.	176
4.1.4.2. Die Zurechnung von Kosten und Erlösen.	177
4.1.4.3. Das System stufenweiser Fixkostendeckung.	178
4.1.4.4. Die Grenzen der Aussagefähigkeit der Deckungsbeitragsrechnung.	180
4.2. Die Grenzplankostenrechnung	182
4.2.1. Grundzüge der Kostenplanung.	182
4.2.2. Die Planung und die Kontrolle der Einzelkosten.	183
4.2.3. Die Planung und Verrechnung der Kostenstellenkosten.	185
4.2.3.1. Die Berücksichtigung der Kosteneinflußgrößen durch die Bezugsgrößenwahl.	185
4.2.3.2. Die Festlegung von Planbezugsgrößen.	189
4.2.3.3. Die Planung der Kosten bei der Planbezugsgröße	190
4.2.3.4. Die Erstellung von Kostenstellenplänen.	191
4.2.3.4.1. Die Kostenpläne von Hilfskostenstellen und die innerbetrieblichen Leistungsverrechnung	193
4.2.3.4.2. Die Verteilung der sekundären Fixkosten	201
4.2.3.4.3. Die Kostenpläne von Hauptkostenstellen.	202
4.2.4. Die Kalkulation in der Plankostenrechnung.	206
4.2.4.1. Kalkulationsarten.	206
4.2.4.2. Die Plankalkulation.	206
4.2.5. Die Kontrolle der Kostenstellenkosten	210
4.2.5.1. Die Kontrolle der proportionalen Kosten.	210
4.2.5.1.1. Die Ermittlung der Sollkosten	210
4.2.5.1.2. Die globale Verbrauchsabweichung und ihre Bestandteile.	212

4.2.5.1.3. Beispiele für die Berechnung von Verbrauchs- und Spezialabweichungen	215
4.2.5.2. Die Kontrolle der Fixkosten.	218
4.2.6. Die Kontrolle des Betriebsergebnisses.	220
5. Lösungen zu den im Text gestellten Fragen und Aufgaben.	222
6. Repetitorium	243
7. Schrifttum.	249
8. Sachwortverzeichnis.	251